

Sammelmodell

Ausbildung zur zertifizierten Leiterin/ zum zertifizierten Leiter für Jeux Dramatiques der ArGe Jeux Dramatiques Deutschland e.V. ohne feste Gruppe

Die Ausbildung gliedert sich in 3 Abschnitte; die Dauer der Ausbildung kann je nach Kursbelegung variieren und somit selbst bestimmt werden. Sie besteht aus dem A-Abschnitt "Spielerfahrung" (10 Tage), dem B-Abschnitt "Methodische Reflexionen" (15 Tage) und dem C-Abschnitt "Themenschwerpunkte" (10 Tage), in dem die Ausbildung auch mit dem Kolloquium zur zertifizierten Leiterin/ zum zertifizierten Leiter für Jeux Dramatiques abschließt.

Die Abschnitte sind nacheinander zu absolvieren und es ist ein „Logbuch“ zu führen, in das die besuchten Kurse mit Titel, Datum, Dauer, Träger und Leitung einzutragen sind. Nach dem ersten Teil des B-Abschnitts können die Teilnehmenden selbst Jeux Dramatiques Spieleinheiten anbieten und dadurch Praxisstunden sammeln. Um die Ausbildung mit dem Kolloquium abschließen zu können, müssen insgesamt 60 Praxisstunden á 45 Minuten nachgewiesen werden.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Motivationsbrief und ein persönliches Gespräch mit der Ausbildungsleitung (sinnvollerweise im B-Abschnitt)
- Ausbildung in einem pädagogischen, sozialen oder therapeutischen Beruf oder eine andere geeignete individuelle Qualifikation

Die Kursgebühren betragen in der Regel 70,00€ pro Tag

A-Abschnitt (10 Tage Spielerfahrung):

- Spielfreude entfalten
- Spielerfahrungen sammeln

Aufgeteilt in die zwei Blöcke A1 und A2

- Block A1: Spielerfahrung, auch bei Nicht-Ausbilder*innen
- Block A2: Spielerfahrung bei Ausbilder*innen

Block A1: Spielerfahrung, auch bei Nicht-Ausbilder*innen

- maximal 5 der 10 Tage
- Schnuppertage sollen ein Einstieg in die Ausbildung ermöglichen.
- Diese Schnupper-Angebote können von Jeuxleiter*innen auch ohne Kolloquium angeboten werden.
- Jede Einsteiger*in erhält ein Logbuch, das die komplette Ausbildung bis zum Kolloquium aufführt.

Block A2: Spielerfahrung bei Ausbilder*innen

- mindestens 5 Tage

B-Abschnitt (15 Tage Methodische Reflexionen)
--

Aufgeteilt in die vier Blöcke B1, B2, B3 und B4

- B1: Grundlagen (4 Tage)
- B2: Vertiefung mit Schwerpunkt Rohstoffe und Spielvorbereitung (3,5 Tage)
- B3: Vertiefung mit Schwerpunkt Durchführung und Verarbeitung (3,5 Tage)
- B4: Leitungskompetenz (4 Tage)

B1: Grundlagen (4 Tage)

- Weiterentwicklung der eigenen Spielfreude
- Kenntnis der einschlägigen Literatur
- Umfassende Kenntnisse der Grundprinzipien und Spielregeln der Jeux Dramatiques
- Fähigkeit, in einer Gruppe eine vertrauensvolle Atmosphäre entstehen zu lassen
- Kenntnis des RSPV-Zirkels
- Kenntnis von Aufbaustrukturen für die Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
- Kenntnis der verschiedenen Spielformen der Jeux

Nach B 1: Sammeln der Praxiserfahrung durch eigene Anleitung (60 Stunden zu 45 Minuten)

B2: Vertiefung mit Schwerpunkt Rohstoffe und Spielvorbereitung (3,5 Tage)

- Methode und Strukturen reflektieren und transparent machen können
- Fähigkeit, Einstiegsspiele zu verschiedenen Rohstoffen zu entwickeln
- Spielformen erkennen und unterscheiden können (Spiel zu Text, Spiel nach Text, Künstler und Material, freies Spiel u.a.)
- Die Besonderheiten von Spiel zu Text (Bilderbücher, Märchen, Gedichte, Biblische Texte u.a.) und Spiel zu Werken aus der Kunst (Musik, Bilder, Skulpturen u. a.) benennen können

B3: Vertiefung mit Schwerpunkt Durchführung und Verarbeitung (3,5 Tage)

- begleitend lesen bzw. erzählen können
- Verantwortlichen, achtsamen Umgang mit den Gruppenmitgliedern, besonders in den Gesprächsrunden nach dem Spiel, zeigen
- Kenntnis im Umgang mit der Methode in unterschiedlichen Zielgruppen
- Kompetenz im Umgang mit den besonderen Strukturen in der Arbeit mit Kindern
- Sich im Nachgespräch über das im Spiel Erlebte äußern können und das Spiel methodisch reflektieren können

B4: Leitungskompetenz (4 Tage)

- Festigung und Vertiefung der bisher erworbenen Kompetenzen
- Erfahrungen mit der Methode in Gruppen kritisch reflektieren können
- Leitungskompetenz in Bezug auf die Spielregeln und den Spielaufbau zeigen und erörtern können
- Entwickeln von überzeugenden Angeboten für die Praxis
- Spielanleitungen didaktisch und methodisch reflektieren können
- konstruktive Kritik äußern können und Offenheit gegenüber Kritik zeigen

C-Abschnitt (10 Tage Themenschwerpunkte und Kolloquium)

Aufgeteilt in die vier Blöcke mit der Dauer von je 2,5 Tagen

- Festigung und Vertiefung der bisher erworbenen Kompetenzen
- themen- und zielgruppendifferenzierte Angebote der Jeux Dramatiques planen können
- Ausgewählte Teile der eigenständig verfassten Kolloquiums-Arbeit erfolgreich umsetzen und reflektieren können
- Bewusstsein der persönlichen Stärken und Grenzen in Bezug auf Gruppenleitung und Schwerpunkte zeigen und diskutieren können
- Mit Feedback konstruktiv umgehen können.

Das Kolloquium mit der Zertifizierung zur anerkannten Jeux-Leiterin/ zum anerkannten Jeux-Leiter wird innerhalb einzelner C-Angebote für eine begrenzte Anzahl von Personen angeboten.